



## Sanierung in besonders sensiblem Umfeld



Idyllische Parklandschaft des Klingerhains mit Elsterflutbett

Wenn große, alte Abwasserkanäle saniert werden, stellt dies häufig eine besondere Herausforderung dar. Wenn sich diese Abwasserhauptschlagadern dann auch noch in einem geschützten Landschaftsbereich (Landschaftsschutzgebiet, Vogelschutzgebiet und historische Parkanlage) befinden, wird es mitunter richtig komplex.

Im Zentrum von Leipzig befindet sich die Parkanlage Klingerhain, welche von wundervollen Flussläufen und Kanälen umgeben ist. Mit seinem uralten Baumbestand hat die Fläche natürlich einen sehr hohen Schutzcharakter.

Der sogenannte 2. südliche Hauptsammeler (eiförmiges Haubenprofil 1800/2150 bis 2100/2500) unterquert nicht nur den Park, sondern auch die Wasserläufe der Weißen Elster und des Elsterflutbetts. Die Gewässerquerungen sind dabei als Doppelrohrdükler mit Stahlrohren der Nennweite DN 1400 ausgebildet.

In der Planungsphase galt es, um Lösungen für die optimale Sanierung der Kanäle und Schachtbauwerke zu finden. Zum anderen mussten sich diese Lösungen jedoch auch besonders schonend im geschützten Landschaftsbereich umsetzen lassen, um den Eingriff in den alten Baumbestand und in den Naherholungsbereich auf ein absolutes Mindestmaß zu reduzieren.



Übersichtplan der Sanierungsmaßnahme

Im Ergebnis der Planungsarbeit der STEIN Ingenieure ergab sich eine Renovierung der Düklerleitungen mittels Schlauchliningverfahren (Nadelfilzliner mit Inversion und Warmwasser-aushärtung). Im Teilabschnitt zwischen den beiden Dükern wurden die ausgewaschenen Mauerwerksfugen instandgesetzt und der Gewölbebereich mit einem kunststoffmodifiziertem Mörtelsystem beschichtet.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Andreas Beuntner  
+49 (0) 89 461476-30  
andreas.beuntner@stein-ingenieure.de



Minimaler Platzbedarf und Schonung der Vegetation

Neben der dauerhaften Ertüchtigung des gesamten Kanalabschnitts sollten zusätzlich auch betriebstechnische Verbesserungen in den Dükerbauwerken erreicht werden. Hierzu erfolgte ein Teilabbruch mit Erneuerung in angepasster Geometrie und es wurden große Absenkschütze in die Bauwerke eingebaut, um die Dükerrohre zukünftig getrennt voneinander betreiben und für Wartungs- und Inspektionsarbeiten außer Betrieb nehmen zu können.



Teilerneuerung eines Dükerbauwerks

Wie gewohnt wurden sämtliche Planungsaufgaben der Kanalsanierung und Tragwerksplanung vom Fachteam der STEIN Ingenieure übernommen. Aufgrund der besonderen Anforderungen für den Landschaftsschutz arbeiteten wir wieder einmal eng und erfolgreich mit Viresco, einem Büro für Umwelt- und Landschaftsplanung, zusammen.



Sanierter Hauptsammelkanal



Teilerneuerung eines Dükerbauwerks mit neuen Absperschützen

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Andreas Beuntner  
 +49 (0) 89 461476-30  
 andreas.beuntner@stein-ingenieure.de